

Combustin[®] mit der Naturheilmarke
Pharmazeutische Präparate GmbH **P**
Tresselin[®]



Combustin pharmazeutische
Präparate GmbH
Offingerstr. 7
88525 Hailtingen
Tel: 07371 – 96 53 56
Fax: 07371 – 96 53 58

Produktinformationen: Rufebran gastro Ampullen

PZN 10 Ampullen: 03799245

PZN 100 Ampullen: 03799251

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: zur unterstützenden Behandlung bei Magen- und Darmgeschwüren.

Bei Schwarzfärbung des Stuhls, anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 1 ml enthält:Wirkstoffe:

Acidum nitricum Dil. D6 0,167 ml

Argentum nitricum Dil. D6 0,167 ml

Arsenicum album Dil. D6 0,167 ml

Atropinum sulfuricum Dil. D6 0,167 ml

Cadmium sulfuricum Dil. D8 0,167 ml

Kalium bichromicum Dil. D6 0,167 ml

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen parenteral 1-2 ml bis zu 3mal täglich subcutan injizieren. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 1-2 ml täglich subcutan injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Gegenanzeigen:

Chromüberempfindlichkeit.

Bei eingeschränkter Nierenfunktion sollte Rufebran gastro erst nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Das Arzneimittel sollte wegen nicht ausreichender Untersuchungen nicht während der Schwangerschaft und Stillzeit und auch nicht bei Kindern unter 12 Jahren angewendet werden.

Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Hautreaktionen auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

In der Gebrauchsinformation wird auf Folgendes hingewiesen: „Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit“.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.